



CORVUS NATUR- und Wildnisschule

Newsletter Herbst 2008

NATUR- und Wildnisschule
Bodensee

Hallo liebe Freundinnen und Freunde von Corvus,

wir haben eine Weile nichts von uns hören lassen. Die Saison war voll, und mit dem Wildnisfestival als Höhepunkt hatten wir alle Hände, Füße, Köpfe und Herzen voll zu tun.

Dafür erwartet euch hier ein Newsletter, der es in sich hat! :) Drückt ihn aus, verkrümelt euch mit ihm aufs Sofa, in den Garten zu den letzten warmen Sonnenstrahlen, ins Bett, aufs Klo...

Wo auch immer ihr euch zum Schmökern hinverzieht, wir wünschen euch eine wunderbare Herbstzeit und wie immer viel Spaß beim Lesen!

Euer Corvus-Team



Inhalt:

- | | |
|--|------|
| * Wildnisfestival 2008 | S. 2 |
| * Jon Young in Deutschland | S. 3 |
| * Spezialkurs: Mala Spotted Eagle kommt wieder! | S. 4 |
| * Corvus-Kurse vorgestellt – Art of Mentoring | S. 5 |
| * Buchankündigung: <i>Coyote's Guide to Connecting to Nature</i> ist da! | S. 5 |
| * Das Spurenrätsel | S. 6 |
| * Eure Beiträge sind Willkommen! | S. 6 |

Wildnisfestival 2008

Es ist vollbracht!!!

Vom 12.-14. September fand das Wi.N.D. Festival bei uns am Bodensee statt. Dem kühlen Regenwetter trotzten fast 400 Menschen zwischen gerade geboren und schon einige Jahre auf der Erde. Die Stimmung war unglaublich. Niemandem schien aufzufallen, dass es teilweise in Strömen goss, denn jedes einzelne Gesicht strahlte wie die herrlichste Sommersonne.



Angezogen wurden die Besucher wohl von dem reichhaltigen Angebot an Workshops (fast 70!!), durchgeführt von den führenden Wildnisgrößen Europas. Fast alles, was Rang und Namen in der Wildnisszene hat, war vertreten, und unter ihrer Leitung wurde gegerbt, geschmiedet, erzählt, gereist, gebrannt, gebohrt, ausprobiert, gestaunt, gekostet, gesungen, getanzt, geschossen, gefilzt, gepirscht, getarnt, gekocht, gesammelt, gebacken, geschützt, gebogen, gespielt, entflammt, geknotet,

gelauscht, und ach so vieles mehr.

Die Vorbereitungen zum Festival hatten uns schon seit Februar gut auf Trab gehalten. In den letzten Wochen dann der Endspurt. Es war wunderbar, dass einige Workshopleiter und Helfer schon ein paar Tage vor dem Festival da sein konnten und ihren vollen Einsatz und ihr ganzes Herz in den Aufbau und die Vorbereitung der Zeremonien, Auktion, Dekoration etc. steckten.



Mit der Räucherung und dem Willkommenslied begann dann das Wildnisfestival. Immer wieder trafen wir uns im Kreis, um Workshops vorzustellen und (mit Hilfe von Klemmbrettern, Zetteln und Souffleuren ;) wichtige Ansagen zu machen. Dank unserer Feuerhüter brannte das zentrale Dorffeuer die ganze Zeit, von der Entzündung am Anfang, bis ganz zum Schluss, und spendete uns Wärme und Licht.

Zwischendrin gab es die Workshops, und Dorfleben war angesagt. Alles begleitet von einer friedlichen, zufriedenen, fröhlichen Grundstimmung. Wildniscafé, Auktion und Trommelgruppe am Samstagabend waren weitere Highlights.

Und es gäbe noch so viel zu erzählen! Aber seht einfach selbst, die Bilder sprechen Bände. Und in Bände gibt es davon noch viel viel mehr, auf unserer Homepage – dank unserer Fotografen! Also schaut immer mal wieder rein auf www.corvus-bodensee.de – Wir danken allen von euch von Herzen!

Jon Young



Für Kurzentschlossene: 2 Seminare mit Jon Young:

Celebrating Coyote

und *The Song and Music Art of Mentoring*

Das solltet ihr nicht verpassen! Wer sich jetzt noch nicht angemeldet hat, holt es schnell nach! Ja, es ist weit im Norden, und ja, es hat seinen Preis. Aber Leute, es lohnt sich.

Hier ist der Text, den das Team um Jon Young uns bezüglich des ersten Seminars, *Celebrating Coyote*, zukommen ließ:

Lernt mit uns gemeinsam uralte Geheimnisse über Mentoring! Wir werden 25 Jahre Erfahrung in zwei ganz besonderen Tagen ansprechen und mit Euch besprechen, wie ihr die Schätze des Buches "Coyote's Guide to Connecting with Nature" am besten in Euer Leben einbringen könnt. Dies ist das allererste Seminar seiner Art, denn am 08. Oktober 2008 erscheint dieses sagenumwobene Buch, und nur zwei Tage danach treffen wir uns in Steyerberg!

Schriftsteller des Buches und Gründer der Wilderness Awareness School Jon Young wird vom 10. -12. Oktober im Lebensgarten in Steyerberg ein Fest für diese Buch feiern. Werdet inspiriert von Abenteuern und Geschichten, vielen Tipps & Tricks und Aktionen, wie ihr diese ganz besondere Art von "Mentoring" selbst in Euer Leben bringen und auch an andere weitergeben könnt.

Das 2. Seminar – *The Art of Mentoring* – ist ein Klassiker. Es geht um die Kunst des Unterrichts, wie Jon sie durch jahrelanges Studium von Naturvölkern auf allen Kontinenten zusammen getragen hat. Das Besondere an diesem *Art of Mentoring* ist, dass es mit Musik kombiniert wird. Jon (selbst ein begnadeter Musiker) bringt ein Team von Musikern aus den USA mit, das unterstützt wird von einigen hiesigen Musikern. Wir werden über 100 Leute sein, die in diesen Tagen als große Gemeinschaft zusammen leben und lernen werden. Alles wird direkt aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt.

Jon Young ist der erste Schüler von Tom Brown, jr., von dem er viele Jahre lang gementort wurde, wie einst Großvater Stalking Wolf auch Tom gementort hat. Während der gesamten Zeit in Steyerberg wird er unterstützt von Mala Spotted Eagle (Sohn von Rolling Thunder), dessen Frau Sandra Sky Pope, sowie von der Permakultur-Größe Penny Livingston und weiteren Helfern der Wildnisschulen Deutschlands.

Termine: *Celebrating Coyote*
Fr., 10. – So., 12. Oktober 2008

The Song & Music Art of Mentoring
Mo., 13. – So., 19. Oktober 2008

Kosten: *Coyote:* 195 € Seminargebühr
+ 86 € für U/VP

Song & Music AoM: 490 € Seminargebühr
+ 258 € für U/VP

Ort: Lebensgarten Steyerberg e.V. (grob zwischen Hannover und Bremen)

Anmeldung und weitere Infos: www.lebensgarten.de, anmelden@lebensgarten.de
Telefon: 057 64 - 2370

Mala Spotted Eagle bei Corvus

Vortrag

Reconnecting with Mother Earth

– *Mit der Erde verbinden* –

und Seminar

Healing our Connection with Mother Earth and our Ancestors

– *Unsere Verbindung mit der Erde und mit
unseren Vorfahren heilen* –



Wir freuen uns sehr, dass Mala Spotted Eagle noch einmal unser Gast sein und mit uns sein Wissen über unsere Verbindung zur Erde teilen wird!

Mala Spotted Eagle ist der Sohn von Rolling Thunder (Cherokee) und Spotted Fawn (West-Shoshonen). Er wurde von mehreren Ältesten großgezogen und ist mit vielen Medizinleuten, Spirituellen Führern und Ältesten gereist und hat von ihnen gelernt. Heute lebt er in *Nanish Shontie*, einer Gemeinschaft in Oregon, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Brücken zu spannen zwischen traditioneller Weisheit und modernem Wissen, zwischen Menschen aus verschiedenen Kulturen und Erfahrungshintergründen, und zwischen Menschen und der Erde. (www.nanish.org)

In seinen Vorträgen und Seminaren greift Mala Spotted Eagle auf die Weisheit und Tradition seines Volkes zurück, um Menschen zu zeigen, wie wir eine stärkere persönliche Verbindung mit der Erde, mit unseren Vorfahren, und letztlich auch mit uns selbst entwickeln können. Seine lebendigen Geschichten wechseln sich ab mit experimentellen Aktivitäten, so dass wir auf diese Weise nicht nur zuhören, sondern auch direkt erfahren können, wie wir diese Verbindungen in unserem alltäglichen Leben stärken können.

Termine: *Mit der Erde verbinden* (Vortrag)
Fr., 07. November 2008, 17⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr

Unsere Verbindung zur Erde und unseren Ahnen heilen (Seminar)
Sa., 08. November 2008, 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Ort: Seminarhaus „Waldaufseher“ im Allgäu (www.waldaufseher.de)
(Übernachtung mit Schlafsack/Isomatte ist im Haus möglich)



Kosten: *Mit der Erde verbinden:* Spende für *Nanish* + 15 € für U/VP
Unsere Verbindung...heilen: Spende *Nanish* + 30 € für U/VP

Da Mala und seine Gemeinschaft keine festen Geldbeträge einfordern sondern sich von Spenden finanzieren, bitten wir euch, die Spende für *Nanish Shontie* nach eurem eigenen Ermessen zu wählen und in bar zur Veranstaltung mitzubringen.

Corvus-Kurse vorgestellt

Art of Mentoring – Die Kunst des Lehrens

Für alle, die es nicht nach Steyerberg zu Jon Young schaffen.

Art of Mentoring bedeutet übersetzt etwa Die Kunst des Lehrens. Der Mentor übernimmt hier jedoch eher die Rolle eines Beraters oder Betreuers als die des Lehrers. Seine Aufgabe besteht darin, Ideen oder Handlungen so zu inszenieren, dass der "Schüler" lernt ohne es zu wissen. Oft dämmert es dem Lernenden erst viel später, was er in bestimmten Situationen eigentlich alles mitgenommen/erlebt/gelernt hat.

AOM ist daher auch eher ein dynamisches Programm als ein Kurs. Inspiriert von Jon Young und angeleitet von der inneren Stimme, wollen wir neue und alte Techniken und Herangehensweisen weitergeben, die die Verantwortlichkeit von Lehrern als Mentoren in ein anderes Licht stellen.

Es sind überlieferte Praktiken und Geschichten vieler Völker, die uns auf einfache und natürliche Weise lehren gut miteinander umzugehen – auch in einer modernen Gesellschaft. Es wird deutlich, wo und warum jede Generation ihren Platz hat.

Das Lernen von- und miteinander ist zentraler Teil, es wird viel gelacht, gespielt und sinniert – draußen wie drinnen.

Termin: 26. - 30. November 2008

Kosten: 340 € + ca. 70 € U/VP

Ort: Seminarhaus „Waldaufseher“ im Allgäu, Nähe Kempten

Buchankündigung: *Coyote's Guide* ist da!

Spannende Neuigkeiten: Am 08. Oktober ist es so weit –

Coyote's Guide to Connecting with Nature erscheint in USA auf dem Markt!



Die Information, die in diesem Buch gefunden werden kann, ist Teil der Magie, die hinter der Arbeit steckt, die wir in unseren Kursen leben. Jon Young, Gründer der Wilderness Awareness School, und sein Team haben seit Jahren daran gearbeitet, diese Magie in einem einzigen Buch einzufangen.

Jetzt ist es soweit! Mehr als 400 Seiten, gefüllt mit Geschichten und Aktionen und Abenteuern, die alles über Naturmentoring darlegen, geben dir Einblicke in die Geheimnisse erfolgreichen Lehrens, Inspiration für Spiele und andere Aktivitäten in der Natur, und noch so viele mehr unterschiedliche Themen. Ein Buch für Mentoren allen Alters und die Kinder in jedem von uns.

Richard Louv, Bestsellerautor und v.a. bekannt durch sein Buch *Last Child in the Woods: Saving Our Children from Nature-Deficit Disorder*, dass letztes Jahr in den Medien so oft für Schlagzeilen sorgte, hat das Vorwort für *Coyote's Guide* geschrieben.

Wer mehr über dieses bereits jetzt unabkömmliche, sagemumwobene Buch erfahren möchte, kann auf www.coyotesguide.com schauen. Dort wartet u.a. ein kleines Video sowie ein MP3 vom Erfolgsautor Joseph Cornell, der *Sharing Nature with Children* herausgebracht hat (man kann das MP3 kostenlos herunterladen). Auch wenn du selbst gerade vielleicht kein Interesse daran haben solltest, *Coyote's Guide* zu kaufen, oder noch auf die deutsche Übersetzung warten möchtest – ein Besuch zu dieser Internetseite lohnt sich allemal. (Ihr werdet schon sehen warum ... ;)

Spurenrätsel

Wer hat diese wunderschöne Spur hinterlassen?

Gefunden haben sie die Jugendlichen unseres diesjährigen Jugendsommercamps.

Nicht weit von unserem Camp entfernt, auf einem wie ihr seht schön matschigen Weg, am frühen Vormittag...

Schickt eure besten Erklärungen, Zeichnungen, Interpretationen... an Christian@corvus-bodensee.de
– dem Gewinner lockt diesmal ein Päckchen Yogi Tee *Grüne Energie*.



Eure Beiträge sind Willkommen!

Wenn ihr Wildnisgeschichten habt, die euch passiert sind, oder ihr beim Wildnisfestival oder bei einem Kurs von uns wart und gerne einen Absatz/Essay/Auszug darüber schreiben möchtet, oder ihr bei unserer Wildnispädagogik-Ausbildung teilgenommen habt und gerne ein paar Erlebnisse oder Gedanken mit anderen teilen wollt – auch wenn's nur ein oder zwei Sätze sind ...

... bitte schreibt uns! Seid nicht scheu! Schickt uns eure Geschichten!

Wir würden sie gerne immer wieder in den Newsletter mit einbauen. Von Teilnehmern für Teilnehmer. Mit eurem Name oder anonym, ganz wie ihr möchtet.

Also, tippt euch die Finger wund oder schwingt die Feder, und lasst es uns zukommen!

DANKE!

Kontakt:

Corvus Natur- und Wildnisschule

Postfach 1304, 88003 Friedrichshafen

Tel: 0700 – 26 78 87 62 (0,12 €/min)

Fax: 0700 – 26 78 87 62 (0,12 €/min)

Email: info@corvus-bodensee.de

www.corvus-bodensee.de

